



<https://biz.li/4dhd>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.08.2019 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

Durch zwei späte Tore hat der **TSV Pattensen** am ersten Spieltag im Heimspiel gegen den FC Eldagsen noch einen Punkt geholt. Dabei hätten die Pattenser schon früher das Tor treffen können, doch Simon Hinske (1.) und Can Schwedt (45.) scheiterten in der ersten Hälfte vor dem gegnerischen Tor, der Kopfball von Georg König in der 70. Minute traf die Latte. Die Gäste schafften in der 76. Minute die etwas überraschende Führung. Ein Freistoß aus etwa 30 Metern von der rechten Seite segelte an den Pfosten, den Abpraller nutzte der Aufsteiger aus Eldagsen zum 1:0. Und als Dennis Albrecht in der 85. Minute ein unglückliches Eigentor zum 0:2 unterlief, schien die Partie für den TSV verloren. Doch Simon Hinske verwandelte in der 90. Minute einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter zum 1:2. Und nur 60 Sekunden später steckte Markus Scholz den Ball clever durch auf den eingewechselten



**Kampf um den Ball zwischen Eldagsens FCer Rune Flohr (links im Bild) und Simon Hinske vom TSV Pattensen. Das Springer Altkreisderby endet 2:2. / Foto: R. Kroll**

Til Buchmann, der den umjubelten Ausgleich im Nachbarschaftsderby erzielte. "Es war kein gutes Spiel von uns. Eigentlich müssen wir trotzdem in der ersten Halbzeit in Führung gehen. Am Ende müssen wir natürlich zufrieden sein, es ist für uns ein glücklich zustande gekommenen Punkt. In den kommenden Spielen müssen wir uns deutlich steigern", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. **TSV Pattensen:** Krause, Eilers, König, Albrecht, Liedtke, Hinske, Scholz, Schulz, Schwedt, Schwarz (69. Buchmann), Westphal.2:0-Heimsieg - der **SC Hemmingen-Westerfeld** ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Beim 2:0-Sieg trafen Aron Gebreslasie (39.) und Juilan Hyde (90.). In der Anfangsphase hatten die Gastgeber gegen die SpVgg. Bad Pyrmont etwas Glück, als ein Schuss der Gäste von der Unterkante der Latte zurück ins Feld sprang. Weitere große Chancen des Gegners ließen die SCer aber nicht zu. Auf der anderen Seite hatten die Platzherren mehrere hochkarätige Torchancen, die ungenutzt bleiben. Vor allem zwischen der 80. und 90. Minute hatten die SCer gleich mehrere Großchancen, die nicht zum Torerfolg führten. "Wir müssen den Sack einfach viel früher zu machen. So blieb es bis zum zweiten Tor in der 90. Minute spannend. Insgesamt ist der Sieg aber verdient gegen einen Gegner, der heute sehr gut verteidigt hat. Es war ein guter Start, aber wir müssen im athletischen Bereich noch einiges tun", sagte SC-Trainer Semir Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, Grage (36. Klein), Wauker, J. Hyde, Hansmeier, A. Hyde, Toleikis (86. Stojanov), Ceesay, Gebreslasie, Gerlach (78. Senft), Kranz.30 sehr gute Minuten haben dem Bezirksligisten **Koldinger SV** heute gereicht, um den TuSpo Grünenplan in die Schranken zu weisen. Gilles-Asri Kwadsoyie erzielte schon in der 4. Minute das 1:0. Nur drei Minuten später erhöhte Leutrim Ferizi auf 2:0. Mehmet Kalhan legte in der 25. Minute das 3:0 nach und mit dem 4:0 in der 30. Minute durch Ferizi war die Partie bereits entschieden. Die Gäste kamen in der Schlussminute noch zum 4:1-Ehrentreffer. "Die ersten 30 Minute waren sehr gut, danach war bei uns einfach die Luft raus gegen einen schwachen Gegner", sagte KSV-Trainer Michael Jarzombek. **Koldinger SV:** Reiche, Schwabe (55. Garcia-Sanchez), Negasi, Saadun, Pietrucha, Ische, Erhardt, Kalhan, Askar, Kwadsoyie, Ferizi (44. Talu). Bezirksligist **SV Arnum** musste sich auf dem Kunstrasenplatz in Stadtoldendorf 2:3 (1:2) geschlagen geben. Die gastgebenen FCer führten durch die Treffer in der 35. und 41. Spielminute bereits 2:0, ehe in der Schlussminute der 1. Halbzeit Jakob Angelovski das erste Tor der Arnum gelang. Im zweiten Durchgang erhöhte der Gastgeber auf 3:1, erst in der Schlussminute kamen die Arnum durch ein Eigentor des Gegners zu ihrem zweiten Tor - zu spät. "Wir haben das heute schlecht gemacht." Zu dieser Erkenntnis kommt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Der Gegner hat drei Torchancen und macht drei Tore, wir haben 13 Chancen und machen nur zwei. Das sagt alles über uns aus." Vojnikovic bescheinigt dem Gegner nur begrenzte fußballerische Mittel, aber einen hohen Grad an Unsportlichkeit. "Viele Fouls, Ball wegschlagen, viel Reden - das zeichnet den FC im negativen Sinn aus." So wurde Andreas Bült böse gefoult, nach Auffassung der Arnum hätte das Rot für den Gegner bedeuteten müssen. "Aber

deswegen haben wir nicht verloren, sondern weil wir nicht richtig in den Spielfluss gekommen sind und überdies die Tormöglichkeiten nicht genutzt haben." **SV Arnum:** Kruskop, Wlodarski, Schnell, Zajusch (46. Kues), Kutzner, Kembo, Bült (88. Ernst), Hieronymus, Frerichs, Kasumovic, Angelovski.